

Wirkstoffgruppe: Antiparkinsonmittel (ATC-Code: N04)

Ziel 06: Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

In dieses Ziel fallen alle zur Behandlung des Parkinson-Syndroms zugelassenen Wirkstoffgruppen. Diese sind:

- L-Dopa und Dopa-Derivate und Kombinationen mit Dopa
- Dopaminrezeptoragonisten
- MAO-B-Hemmer
- COMT-Inhibitoren
- NMDA-Antagonisten
- Anticholinergika

Maßnahmen zur Umsetzung

Die generischen Wirkstoffe sollten unter Abwägung der patientenindividuellen Erfordernisse und Risiken bevorzugt eingesetzt werden, um das Wirtschaftlichkeitsziel zu erreichen.

L-Dopa steht in Kombination mit Decarboxylasehemmern +/- COMT Hemmern in generischer Form zur Verfügung, ebenso wie viele Dopaminagonisten. Die Infusionslösung Apo-Go® für die Medikamentenpumpe hat eine Generika-Kennung. Piribedil (Clarium®) ist derzeit noch patentgeschützt, sowie die Pumpenlösung aus Foslevodopa/Foscarbidopa (Produodopa®) sowie das inhalative Levodopa (Inbrija®).

Bei den COMT-Hemmstoffen liegt das First-Line-Präparat Entacapon ebenfalls als Generikum vor, der Wirkstoff Opicapon (Ongentys®) ist patentgeschützt. In der Frühen Nutzenbewertung des G-BA bei Markteintritt 2016 konnte gegenüber Entacapon kein Zusatznutzen festgestellt werden (1).

Bei den MAO-B-Hemmern steht einzig der Wirkstoff Safinamid (Xadago®) noch unter Patentschutz.

Amantadin als Reserve- / Add-on-Therapeutikum ist als Generikum verfügbar.

(1) <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/260/#beschluesse>

Als weitere Lösung für eine Pumpe ist im Februar 2021 das Produkt Lecigon® auf den Markt gekommen. Es enthält die drei Wirkstoffe Levodopa, Carbidopa und Entacapon. Dies steht als Original der Zielerreichung entgegen.

Bei den Anticholinergika stehen Biperiden und Trihexyphenidyl als Generika zur Verfügung, Bornaprin (Sormodren®) und Procyclidin (Osnervan®) sind nur als Original verfügbar.